

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 142 (1991)  
**Heft:** 8

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

KRAMER, H.:

**Nutzungsplanung in der Forsteinrichtung**

169 Diagramme, 60 Tabellen, 157 Seiten.  
Sauerländer, Frankfurt am Main, 2. Aufl.,  
1990, DM 22,-

In vielen Fällen liefern die Ertragstafeln wichtige Grundlagen für die forstliche Planung, speziell für die Planung des Durchforstungsanfalles. Dabei muss dem Bestockungsgrad zum Zeitpunkt der Planung und im Zielbestand am Ende der Planungsperiode Rechnung getragen werden.

Die in zweiter Auflage vorliegende Hilfstafel für die Nutzungsplanung liefert Planungshilfen für 18 Baumarten, im wesentlichen abgestimmt auf die Ertragstafelsammlung von Schober (1987). Neu berücksichtigt sind Ertragstafeln für Bergahorn, Winterlinde und Vogelkirsche.

Die Schrift besteht aus einem kurzen Textteil mit Anleitungen und Beispielen sowie aus zahlreichen Graphiken und Tabellen. Letztere lassen sich wie folgt unterteilen:

- Allgemeine Angaben wie Reduktion Oberhöhe-Mittelhöhe, Übergangstabellen Leistungsklasse ( $dGZ_{max}$  und  $dGZ_{100}$ ) in relative Ertragsklassen, Formhöhentarif, Rindenabzugsprozente, Reduktionsfaktoren für den laufenden Volumenzuwachs in Abhängigkeit vom Bestockungsgrad und für Nadelbäume neu Reduktionsfaktoren für den laufenden Volumenzuwachs in Abhängigkeit vom Nadelverlust und vom Bestockungsgrad.
- Für die Hauptbaumarten Eiche, Buche, Fichte, Douglasie und Föhre Angaben zur Höhen-, Grundflächen- und Vorratsentwicklung, zum Zuwachs und zum Durchforstungsanfall für 10-Jahres-Perioden in Abhängigkeit vom Ausgangs- und vom Ziel-Bestockungsgrad.
- Bei den Baumarten Roteiche, Esche, Bergahorn, Vogelkirsche, Winterlinde, Birke, Robusta- und Regenerata-Pappeln, Erle, Sitka-Fichte, Tanne, Europäische und Japan-Lärche sowie Strobe sind die gleichen Angaben, aber nur für Bestockungsgrad 1,0 angegeben.

Obschon die Hilfstabellen streng genommen nur im Geltungsbereich der zugrunde gelegten Ertragstafeln anwendbar sind, dürften sie weit über diese Gebiete hinaus Beachtung finden.

*P. Bachmann*

BRIMBLECOMBE, P., PFISTER, C. (EDS.):

**The Silent Countdown. Essays in European Environmental History**

Springer-Verlag Berlin 1990, 265 Seiten, 37  
Abbildungen, ISBN 3-540-51790-1, DM  
128,-

Das seit etwa einem Jahrzehnt zunehmende Interesse an der Disziplin Umweltgeschichte hängt zweifellos mit den aktuellen Umweltproblemen bzw. ihrer Bewusstwerdung zusammen. Zudem eröffnen weiter entwickelte Arbeitsmethoden und -hilfen (Informatik) neue Möglichkeiten der Auswertung und Aufarbeitung von Quellen. Vermehrt ist in diesem Zusammenhang auch eine Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen festzustellen.

Der vorliegende Band enthält 18 Referate (ausschliesslich in englischer Sprache), die am «First International Workshop on European Environmental History» im März 1988 in Bad Homburg gehalten wurden. Entsprechend der thematischen Breite der «Umweltgeschichte» behandeln auch die Aufsätze recht unterschiedliche Aspekte. Breit gestreut ist auch die geographische Herkunft der Referenten und dementsprechend der räumliche Bezug der gewählten Beispiele.

Ein erster Teil geht unter dem Titel «Holistic Conceptions» eher prinzipiellen Fragen und Ansätzen der Umwelt- und Ökologiegeschichte nach. Im Abschnitt «Agricultural and Sylvicultural Impacts» werden in vier Aufsätzen Fragen der Erosion, der Besiedlung (und damit verbundenen Entwaldung) und der Waldnutzung behandelt, also auch forstgeschichtliche Aspekte, die allerdings zwangsläufig thematisch bedingt auch in den andern Teilen des Buches immer wieder auftauchen. Zwei weitere Buchteile mit insgesamt acht Referaten tragen die Überschriften «Urban and Industrial Impacts» und «Environmental Consciousness». Zentrale Themen sind die Umweltverschmutzung (vor allem Rauchschäden durch die Industrie) bzw. die zunehmende Wahrnehmung von Umweltveränderungen, was sich am Ende des letzten Jahrhunderts zunächst eher im Sinne eines konservierenden Heimatschutzes äusserte.

*A. Schuler*